

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 7. November 2021 23:05

Ich möchte praktisch eine Untersuchung wie damals. Natürlich unter dem Vorwand, dass damals entsprechend diagnostiziert wurde. Ich werde nicht erwähnen, dass ich der Meinung bin, dass diese Diagnose falsch war. Ich werde lediglich erwähnen, dass ich wissen möchte, ob diese Diagnose (noch) aktuell ist. Dieses neu erstellte Gutachten soll nicht nur ein Gespräch mit einem Psychologen sein, sondern alle möglichen physischen und psychischen Tests umfassen, sodass ein Gutachten erstellt wird, das keinerlei Angriffsfläche besitzt. Sollte dort rauskommen, dass ich tatsächlich Asperger habe, dann ist das eben so. Aber dann kann dort entsprechend erwähnt werden, wie wenig es ausgeprägt ist und dass ich keinerlei Einschränkungen habe. Selbst das wäre ein Fortschritt ggü. dem alten Gutachten, wo einfach nur steht: "Jo, der Bub hat das."